



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Anschauliche Geometrie. Von Geheimrat Prof. Dr. David Hilbert, Göttingen, und Dr. Stefan Cohn-Vossen, Köln, (Die Grundlehren der mathematischen Wissenschaften in Einzeldarstellungen. Band XXXVII.) Mit 330 Abbild. 1932. VIII, 310 Seiten Gr.-8°. Gewicht 620 g; gebunden Gewicht 710 g. RM 24.—, gebunden RM 25.80

Die Geometrie appelliert in gleicher Weise an den Verstand wie an Einbildungskraft und Vorstellungsvermögen. Die Hilbertschen Vorlesungen sind von dem Wunsch getragen, neben der Darstellung des Aufbaus dieser schönen Wissenschaft einem weiteren Kreis das Verständnis für sie näherzubringen. Ohne populäre Oberflächlichkeit sind die Ergebnisse und Tatsachen der Geometrie so elementar wie möglich auf Grund der Anschauung dargestellt. Berücksichtigt man, wie sehr die Geometrie ausgezeichnet ist durch ihre nahen und unmittelbaren Beziehungen zu fast allen naturwissenschaftlichen Betätigungen des menschlichen Geistes, wie sie hineingreift in das praktische Leben, in die Technik ebenso wie in die tiefsten philosophischen Probleme, so wird es klar, daß die Hilbertschen Vorlesungen für einen sehr, sehr großen Kreis von ungemeiner Bedeutung sind.

Als Ergänzung hierzu erscheint gleichzeitig:

Einfachste Grundbegriffe der Topologie von Paul Alexandroff. Mit einem Geleitwort von David Hilbert. Mit 25 Abbildungen. 1932. V, 48 Seiten Gr.-8°. Gewicht 120 g. RM 3.60

Ich bitte, dieses Buch allen Käufern von Hilberts Vorlesungen mitzuliefern.

Interessenten: Alle Mathematiker, Physiker, Ingenieure, sowohl mit Hoch- wie Fachschulvorbildung, die Universitäten, Technischen Hochschulen, Maschinenbauschulen, Baugewerkschulen, die Lehrer an den höheren Schulen, ganz besonders die mathematisch-physikalischen Arbeitsgemeinschaften, naturwissenschaftlich interessierte Philosophen, aber auch naturwissenschaftlich interessierte Laien, alle den obengenannten Interessenten entsprechenden Institute und Bibliotheken.

Die Deutsche Mathematiker-Vereinigung E. V. in Berlin ist auf Grund eines Abkommens berechtigt, die Bände der „Grundlehren“ sowie das Ergänzungsheft zu Bd. XXXVII, „Alexandroff, Topologie“, für ihre Mitglieder zu einem Vorzugspreis zu beziehen.

Quellen und Studien zur Geschichte der Mathematik, Astronomie und Physik. Herausgeg. von O. Neugebauer, Göttingen. J. Stenzel, Kiel. O. Toeplitz, Bonn. Abteilung A: Quellen.

2. Band: **The Mishnat ha Middot, the first Hebrew Geometry of about 150 C. E. and The Geometry of Muhammad ibn Mūsā al-Khwarizmi, the first Arabic Geometry (C. 820), representing the Arabic Version of the Mishnat ha-Middot.** A new edition of the Hebrew and Arabic texts with introduction, translation and notes by Solomon Gandz. With 14 figures in the text and 4 plates. 1932. IX, 96 Seiten Gr.-8°. Gewicht 255 g. RM 24.—

Die sehr wechselvolle Geschichte der altorientalischen Kulturen, die ungeheure Bewegung des Hellenismus, die Neubildung selbständiger orientalischer Kulturen bedingen mannigfaltige Erscheinungen innerhalb der speziellen Geschichte der Mathematik. Mit der vorliegenden Publikation wird eine Reihe von Untersuchungen eröffnet, deren Ziel es ist, die quellenmäßigen Grundlagen zu einer Aufhellung der obengenannten Probleme zu schaffen.

Interessenten: Außer den Abonnenten der „Quellen und Studien“, die das Heft zur Fortsetzung erhalten, alle Mathematiker, Historiker der Mathematik und Naturwissenschaften, Orientalisten, ferner jüdische, wissenschaftlich interessierte Kreise.

Ergebnisse der Mathematik und ihrer Grenzgebiete. Herausgegeben von der Schriftleitung des „Zentralblatt für Mathematik“.

Erster Band.

Heft 1: **Knotentheorie** von K. Reidemeister. Mit 114 Figuren. 1932. VI, 74 Seiten Gr.-8°. Gew. 160 g. RM 8.75
Für Bandbezieher RM 7.85; 20% Vorzugspreis RM 6.30

Heft 2: **Graphische Kinematik und Kinetostatik** von Karl Federhofer, Graz. Mit 27 Figuren. 1932. VI, 112 S. Gr.-8°. Gewicht 235 g. RM 13.15
Für Bandbezieher RM 11.85; 20% Vorzugspreis RM 9.50

Heft 3: **Lamésche — Mathiesche — und verwandte Funktionen in Physik und Technik** von M. J. O. Strutt. Mit 12 Fig. 1932. VIII, 116 S. Gr.-8°. Gew. 235 g. RM 13.60
Für Bandbezieher RM 12.25; 20% Vorzugspreis RM 9.80

Heft 4: **Die Methoden zur angenäherten Lösung von Eigenwertproblemen in der Elastokinetik** von K. Hohenemser. Mit 15 Figuren. 1932. III, 89 Seiten Gr.-8°. Gewicht 180 g. RM 10.50
Für Bandbezieher RM 9.45; 20% Vorzugspreis RM 7.55

Heft 5: **Fastperiodische Funktionen** von Harald Bohr. Mit 10 Figuren. 1932. IV, 96, III Seiten Gr.-8°. Gewicht 210 g. RM 11.40
Für Bandbezieher RM 10.25; 20% Vorzugspreis RM 8.20

Die „Ergebnisse der Mathematik“ erscheinen in einzelnen Heften von 5 bis 7 Bogen Umfang. Je 5 Hefte bilden in der Reihenfolge ihres Erscheinens einen Band. Jedes Heft ist einzeln käuflich.

Bei Verpflichtung zum Bezug eines vollständigen Bandes tritt eine 10%ige Preisermäßigung ein. Die Abonnenten des „Zentralblatt für Mathematik“ erhalten, sofern sie sich zum Bezug eines vollständigen Bandes verpflichten, auf den ermäßigten Bandpreis einen weiteren Nachlaß von 20%. (Lieferung durch den Buchhandel.) Denselben Vorzugspreis erhält auf Grund eines Abkommens die Deutsche Mathematiker-Vereinigung E. V. in Berlin für ihre Mitglieder. (Lieferung nur direkt durch die Versandstelle des Verlages.)

Die „Ergebnisse der Mathematik“ folgen so elastisch wie möglich der Entwicklung der mathematischen Wissenschaft. Ihr Ziel ist, in einzelnen, selbständigen Berichten in Problemstellung, Literatur und hauptsächlich Entwicklungsrichtung spezieller moderner Gebiete einzuführen.

Es erscheinen demgemäß eine Reihe von Berichten aus allen Gebieten der Mathematik und ihrer nächsten Anwendungen, die über die Entwicklung der letzten Dezennien referieren sollen. Je nach dem Tempo des Fortschrittes werden dann in späterer Zeit laufend Fortsetzungen erscheinen. Der Gesamtplan der Ergebnisse ist so angelegt, daß in absehbarer Zeit Berichte über fast alle modernen Gebiete wenigstens der reinen Mathematik vorliegen werden, so daß im ganzen eine Art enzyklopädischer Übersicht erreicht werden kann. Weitere Hefte sind in Vorbereitung.

Interessenten: Mathematiker, Physiker, Ingenieure; es kommen für die neue Sammlung aber auch alle in Frage, die sich mit mathematischen Problemen beschäftigen, wie Astronomen, Astrophysiker, Geophysiker, ferner die Technischen Hochschulen und ihre Bibliotheken.

Legen Sie die neue Sammlung insbesondere auch allen Abonnenten der folgenden Zeitschriften zur Ansicht vor: „Mathematische Annalen“, „Mathematische Zeitschrift“, „Zentralblatt für Mathematik“, „Ingenieur-Archiv“.

Legen Sie bitte Fortsetzungslisten an.

Bestellzettel anbei.

BERLIN, Ende September 1932.



JULIUS SPRINGER